Kreis Mettmann
Der Landrat

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/009/2017

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs am 08.06.2017

Zu Punkt 6: "StadtUmland.NRW" - 2. Projektphase RegioNetzWerk

Der Vorsitzende führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein und lobt die Verwaltung für Ihr Engagement beim RegioNetzWerk-Projekt. Danach stellt Kreisdirektor Richter den Zusammen-hang zwischen der Teilnahme am Projekt und den Aktivitäten des Kreises Mettmann zur Reaktivierung der Ratinger Weststrecke und deren Bedeutung für die Region dar.
Herr Beckmann verweist auf die als Tischvorlage ausgelegten Projektplakate und die Kurzfas-sung des Zukunftskonzeptes. Er erläutert die besondere Stellung der Region Duisburg-Düsseldorf-Krefeld-Kreis Mettmann (mit der Stadt Ratingen) als europäisch bedeutsamem Raum mit hohem Wachstumspotenzial aber auch mit hohem Siedlungsdruck. Dabei wird der Gleichklang von Siedlungswicklung und Mobilitätsgestaltung/ innovativen Verkehrskonzepten unter Berücksichtigung neuartiger Logistikketten herausgestellt und der Nutzen von multimodalen Mobilitätsketten hervorgehoben. Eine vorausschauende Angebotsplanung des SPNV/ÖPNV soll dabei helfen, eine weitere Zunahme des MIV zu bremsen.
Zur Erreichung der gemeinsamen Projektziele wurden daher bereits geeignete Instrumente der interkommunalen Zusammenarbeit, wie beispielsweise Projektgruppen und regionale Strategie- und Lerngremien auf den verschiedenen Verwaltungsebenen entwickelt.
Zum Abschluss skizziert Herr Beckmann das beabsichtigte weitere Vorgehen im Rahmen des Projektes. Die als Tischvorlagen ausgelegten Dokumente werden in digitaler Form im Kreis-tagsinformationssystem zur Niederschrift veröffentlicht.
Auf Anfrage von Herrn Münchow, ob auch der VRR die im Projekt enthaltene Reaktivierung der Ratinger Weststrecke unterstützt, kann auf eine entsprechende Beschlusslage des VRR (siehe Niederschrift 12a über die Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR vom 30.09.2011) und die Nahverkehrspläne des VRR aus den Jahren 2012 und 2016 verwiesen werden.

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den Bericht der Verwaltung über den aktuellen Sachstand des Projektes „RegioNetzWerk“ zur Kenntnis.